Wald-Gymnasium
Berlin, Bezirk Charlottenburg - Wilmersdorf

Informationen

zum Wahlpflichtunterricht

und zu den Wahlpflichtfächern

der Klassenstufen 8 bis 10

Stand März 2024

Wald-Gymnasium

Berlin, Bezirk Charlottenburg - Wilmersdorf

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Klasse 8 wird das Unterrichtsangebot um den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die jeweils fachverantwortlichen Kolleginnen und Kollegen haben im Folgenden Informationen zu den einzelnen Wahlpflichtfächern, die am Wald-Gymnasium in den jeweiligen Klassenstufen angeboten werden, im Überblick kurz dargestellt.

Grundsätzlich muss sich jede Schülerin und jeder Schüler für eine der fünf Wahlmöglichkeiten für die folgenden Schuljahre verbindlich entscheiden. In der beigefügten Tabelle ist aufgezeigt, in welcher Klassenstufe welche Fächer bzw. Fächerkombinationen in welchem Umfang unterrichtet werden. Eine Änderung der gewählten Wahlpflichtfachkombination ist nur in begründeten Ausnahmefällen unter Beachtung der Vorschriften und auf Antrag bis zum Ende des ersten Halbjahres der Klassenstufe 8 möglich.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich für die Wahlpflichtfachkombinationen 3 oder 4 entscheiden, wählen auf einem gesonderten Blatt zum Ende der Klassenstufe 8 die jeweils entsprechenden Fächer ihrer Wahlpflichtfachkombination.

Die Durchführbarkeit eines Wahlpflichtfaches hängt von der Anzahl der Meldungen ab. Sollten zu wenige Meldungen für eine der Wahlpflichtfachkombinationen vorliegen, muss diese entfallen. Aus räumlichen bzw. personellen Gründen kann eine zu große Zahl von Meldungen zu einer von der Schule zu treffenden Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen führen, um die Realisierbarkeit des Wahlpflichtfachunterrichts zu gewährleisten. Sollte eine dieser Situationen eintreten, werden die Betroffenen benachrichtigt.

Grundsätzlich bedeutet die Wahl eines Wahlpflichtfaches noch keine Festlegung von Schwerpunkten für die Qualifikationsphase (Oberstufe). Hierzu werden später nach eingehender Beratung neue Wahlen erfolgen. Bei der Wahl muss jedoch bereits jetzt berücksichtigt werden, dass eine der Fremdsprachen nur dann in der Qualifikationsphase belegt werden und Abiturprüfungsfach sein kann, wenn sie schon in der Mittelstufe erlernt wird. Eine entsprechende Regelung gilt für Informatik als Abiturprüfungsfach.

Die Entscheidung für eine der Wahlpflichtfachkombinationen wird der Schule auf dem beigefügten Formblatt mitgeteilt, das bis zum Donnerstag, den **22. April 2024** bei der Klassenleitung abzugeben ist.

Mit freundlichen Grüßen

A. Dalle

Pädagogische Koordination

Wahlpflichtfach Französisch *(ab Klassenstufe 8)*

Französisch ist die Bildungssprache *par excellence*. Es ist die Sprache der Kultur und des Geistes, aber auch eine Weltsprache der bildenden Künste, des Theaters, der Mode und der Gastronomie. Wer die französische Sprache beherrscht, hat Zugang zur Originalfassung der großen Werke der französischen und frankophonen Literatur. Französisch ist die Sprache von Rousseau, Voltaire, Sartre und Camus, Molière, Hugo und Maupassant, Saint-Exupéry und vieler genialer Künstler wie Delacroix, Gauguin, Renoir, Céanne, Degas und Matisse.
Französisch ist Arbeits- und Amtssprache in der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO und in weiteren internationalen Organisationen und somit die Sprache der Diplomatie und der Politik. Über 200 Millionen Menschen auf allen fünf Kontinenten sprechen Französisch. 68 Staaten und Regierungen sind frankophon. Wer französisch spricht, kann sein Studium an einer französischen Universität für Handel und Ingenieurwesen fortsetzen. Wer Englisch und Französisch spricht, erhöht seine Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt.
Mit Französischkenntnissen ist es angenehmer und leichter, Paris und alle französischen Regionen (von der Côte d'Azur über die Provence und den verschneiten Gipfeln der Alpen bis bin zu den wilden Küsten der Bretagne) zu besuchen und französische Lebensart des *Savoir-vivre* zu verstehen. Französisch ist eine schöne, reiche und klangvolle Sprache. Französisch ist auch eine analytische Sprache, die das Denken strukturiert und den kritischen Verstand schärft. Französisch bildet eine Brücke zu weiteren romanischen Sprachen.
Aus dem zwischen Frankreich und Deutschland 1963 unterzeichneten Freundschaftsvertrag haben sich vielfältige Möglichkeiten der Kooperation entwickelt. Die Deutsch-Französische Gesellschaft, das Deutsch-Französische Jugendwerk und das Institut Français in Berlin bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre in der Schule gelernten Sprachkenntnisse im Rahmen von Diskussionsabenden und Exkursionen anzuwenden und zu erweitern.
Das speziell für die früh beginnende dritte Fremdsprache entwickelte Lehrwerk „A Plus! Mèthode intensive" zeichnet sich durch eine große Aktualität vor allem landeskundlicher Themen aus, die den Schülerinnen und Schülern Frankreich, die moderne französische Gesellschaft und die Frankophonie näher bringen. Das Lehrbuch bietet eine gelungene Mischung aus anregenden Dialogen, beschreibenden und erzählenden Texten und Informationen zu zentralen politischen Themen der Gegenwart. Die intensive sprachliche Kommunikation steht im Zentrum des Unterrichts.
Bei Interesse unterstützt das Wald-Gymnasium einen Schüleraustausch bzw. eine Sprachenreise in der 10. Klasse.
Nach der Jahrgangsstufe 10 bietet das Wald-Gymnasium die Möglichkeit Französisch als Grundkurs zu wählen. Bei ausreichender Teilnehmeranzahl wird der Kurs eingerichtet.

En avant mes amis, choisissez la langue française!
Nous vons attendons à la première leçon!

(Vorwärts Freunde, wählt Französisch! Wir erwarten Euch zur ersten Stunde!)

Wahlpflichtfach Spanisch *(ab Klassenstufe 8)*

Spanisch gehört zu den weitverbreitetsten Sprachen der Welt. Es ist eine Weltsprache. Sie ist erste Landessprache in insgesamt 21 Ländern auf der Welt. Gegenwärtig zählt das Instituto Cervantes 570 Millionen Muttersprachler - in Spanien, Mexiko, Kolumbien, Argentinien, Kuba, Chile, Costa Rica… und zunehmend auch in den USA! Dort ist Spanisch mit mehr als 45 Millionen Sprechern nach Englisch die zweithäufigste Sprache - Tendenz zunehmend.
Spanisch hält immer stärkeren Einzug in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Spanien ist Mitglied der Europäischen Union und bietet zusammen mit den vielen spanischsprachigen Ländern Lateinamerikas einen enormen Wirtschaftsraum, der zahlreiche Berufschancen bietet. Spanisch wird als eine der Welthandelssprachen in vielen Betrieben benötigt. Spanisch ist zudem eine der offiziellen Sprachen in den internationalen Gremien der EU, der UNO, etc. Auf dem globalisierten Arbeitsmarkt muss die Weltsprache Spanisch somit für jeden Schüler als entscheidende Zusatzqualifikation betrachtet werden.
Aber nicht nur berufliche Perspektiven sind für die Wahl des Faches Spanisch entscheidend. Sprache ist der Schlüssel zu Kultur: Wer Spanisch gelernt hat, kann die vielfältige spanischsprachige Welt bereisen, kann in direkten Kontakt mit den Bewohnern der jeweiligen Länder treten, sich austauschen, Land und Leute „erfahren“.
Berlin als Weltstadt bietet natürlich auch viele Anknüpfungspunkte, sodass auch wer nicht weit reisen mag ein weites Angebot wahrnehmen kann: Spanische und Lateinamerikanische Filme werden in Originalsprache in den Kinos angeboten, musikalische Darbietungen und Tanzaufführungen sind fast immer im kulturellen Angebot der Stadt zu finden.
Grundlagen der reichen und vielfältigen Kulturen und ihrer Geschichte werden selbstverständliche im Unterricht vermittelt. Der Unterricht in den Klassen 8-10 basiert auf dem Lehrwerk „Puente al Español“ (Verlag Diesterweg), ein für Spanisch als 3. Fremdsprache entwickeltes Lehrwerk. Es überzeugt durch eine zeitgemäße und spannende Storyline - eine Gruppe Schüler aus Spanien und Lateinamerika arbeitet auf freiwilliger Basis bei einem internationalen Internetradio mit. Das Konzept ist modern: Grammatik wird situativ eingeführt, es bietet ein überzeugendes Differenzierungskonzept nach Lernertypen und eigenverantwortliches Lernen wird durch die Möglichkeit zur Selbstevaluation gefördert. Interkulturelle Kompetenz wird in dem Lehrwerk systematisch vermittelt. Film, Literatur und Musik aus Spanien und Lateinamerika wird an vielen Stellen in den Unterricht eingebaut, insbesondere in Klasse 10.
Die engagierten Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs sind daran interessiert, die Schülerinnen und Schüler für die Spanische Sprache und die vielfältigen Kulturen zu begeistern. Wir kommunizieren von der ersten Unterrichtsstunde an auf Spanisch, denn so bereiten wir die Schülerinnen und Schüler auf ihre ersten Sprachkontakte in der „wahren Welt“ vor.
Im dritten Lernjahr können sich interessierte Schülerinnen und Schüler hierin ausprobieren: Jedes Schuljahr führen wir eine einwöchige Sprachreise nach Salamanca (Spanien) durch. Die Jugendlichen sind bei Gastfamilien untergebracht, nehmen an einem Intensivkurs Spanisch an einer modernen spanischen Sprachschule teil - und erfahren die Stadt und die spanische Kultur unter Anleitung der hoch motivierten salmantiner Lehrerinnen und Lehrer.
Im Anschluss an die 10. Klasse besteht die Möglichkeit, Spanisch als Grund- oder Leistungskurs bis zum Abitur fortzuführen - eine wunderbare Möglichkeit, die Kenntnisse zu vertiefen!

Wahlpflichtfach Physik *(in Klassenstufe 8)*

Im Wahlpflichtfach Physik werden üblicherweise 3-4 verschiedene Themen behandelt. Der Rahmenlehrplan schlägt hierfür die folgenden zwölf Themen vor:

1. Vom Fliegen nicht nur träumen
2. Klänge und Geräusche hören
3. Technik im sozialen Wandel
4. Computer im Einsatz
5. Alternative Energiesysteme nutzen
6. Wetter und Klima
7. Farben wahrnehmen
8. Druck in Natur und Technik
9. Nachrichten übertragen
10. Größen messen und Messfehler betrachten
11. Unseren Himmel beobachten
12. Unser Planetensystem kennen

Die Schülerinnen und Schüler suchen in der Regel mit der Lehrkraft gemeinsam geeignete Themen aus, wobei sogar Gebiete gewählt werden können, die nicht im Rahmenlehrplan stehen, aber genügend interessante Ansätze liefern. Alle gewählten Themen sollen einen möglichst großen Anwendungsbezug haben. Die Themen greifen dem regulären Physikunterricht nicht vor.

Selbstständiges Experimentieren in Form von Schülerübungen ist ein wesentlicher Bestandteil des Wahlpflichtunterrichtes Physik. Soweit es Gruppengröße und Geräteausstattung zulassen, werden sie in größerem Ausmaß durchgeführt. Hier erwerben die Schülerinnen und Schüler nicht nur Kompetenz in handwerklichem Geschick, sondern auch Teamarbeit und Präsentation sind im besonderen Maße gefordert.

Wahlpflichtfach Chemie *(in Klassenstufe 9)*

Der Wahlpflichtunterricht Chemie dient der Erweiterung und Vertiefung des Pflichtunterrichts. Das Wahlpflichtfach eröffnet in besonderem Maße die Möglichkeit, projektartig, fachübergreifend oder fächerverbindend zu unterrichten. Die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem, naturwissenschaftlichem Arbeiten unter Einbeziehung von Experimenten ist eine Hauptaufgabe dieses Faches. Die Inhalte stellen keinen Vorgriff auf den Pflichtbereich oder die gymnasiale Oberstufe dar. Es ist jedoch möglich, Wahlmodule des Pflichtunterrichts, die im schulinternen Curriculum nicht berücksichtigt werden, im Wahlpflichtfach zu behandeln.

Themenübersicht

1. Faserstoffe — Versponnenes aus Natur und Labor
2. Kriminalistische Untersuchungsmethoden
3. Baustoffe
4. Duftstoffe
5. Nachwachsende Rohstoffe
6. Müll

Es erwartet die Schülerinnen und Schüler z. B. ein spannender Kriminalfall, der im ersten Halbjahr zu lösen ist. Das Team „WPF“ wird zum Tatort gerufen: Ein Mordfall in einem Einfamilienhaus! Fuß- und Reifenspuren sind auszuwerten und die entsprechenden Schuh- bzw. Reifenfabrikate durch Internetrecherche zu ermitteln. Fingerabdrücke sowie Faserspuren werden gesichert und katalogisiert. Da als Tatwaffe Gift möglich ist, werden spektroskopische Untersuchungen mit den Resten aus einem Glas durchgeführt. Je nach Interessenlage der Schülerinnen und Schüler werden entomologische Verfahren (Insektenkunde) und/oder Vergleich von Lippenstiftfabrikaten und Ähnlichem durchgeführt. Präsentiert werden die Ergebnisse von Kleingruppen unter Verwendung von Powerpoint und anderen Medien. Im zweiten Halbjahr wird dann beispielsweise auf nachwachsende Rohstoffe (es soll z. B. eine Marskolonie angelegt werden) sowie Bau- oder Duftstoffe eingegangen. Abweichungen sind je nach Interessenlage der Lerngruppe möglich.

Im Vordergrund stehen selbständiges Experimentieren sowie die Arbeit im Team unter Berücksichtigung altersgerechter Kontexte.

Wahlpflichtfach Geografie *(in Klassenstufe 10)*

Das Wahlpflichtfach Geografie soll den Schülerinnen und Schülern einen Freiraum zur Entfaltung ihrer geografischen Interessen bieten. Es soll außerdem zu einem erfolgreichen Kompetenzenerwerb beitragen, damit die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Eingangsvoraussetzungen für die Bewältigung der fachlichen Anforderungen in der Oberstufe erhalten.
Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Vermittlung der Kompetenzen Raumorientierung, Raumanalyse, Raumverständnis und Raumbewertung. Die Zielsetzung ist ein Raumbewusstsein und eine Raumverantwortung zu entwickeln, um in die Lage versetzt zu werden, sich in der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung unserer globalisierten Welt zu engagieren.
Die Themenfelder sollen dabei von den Schülerinnen und Schülern selbständig bearbeitet, die Ergebnisse dokumentiert und präsentiert werden. Das Gewinnen themenbezogener Informationen aus unterschiedlichen Quellen soll dabei eine besondere Berücksichtigung finden. Zur Entwicklung sozialer Kompetenzen werden Partner- und Gruppenarbeit weiter gefördert.
Der Rahmenlehrplan für das Wahlpflichtfach Geografie weist 4 Themenfelder aus:

1. Australien und Ozeanien
2. Bedrohte Völker
3. Weltmeere
4. Polargebiete

Thematische Ergänzungen ergeben sich aus dem Dialog zwischen der Lerngruppe und der Lehrkraft und den aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen. Der Wahlpflichtunterricht greift bewusst die individuellen Erfahrungen und Sichtweisen der Schülerinnen und Schüler auf.
Der Wahlpflichtunterricht im Fach Geografie kann auch eine gute Vorbereitung auf eine mögliche Präsentationsprüfung zum mittleren Schulabschluss in diesem Fach sein.

Wahlpflichtfach Mathematik *(in Klassenstufe 9 und 10)*

Das Wahlpflichtfach Mathematik bietet mathematisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich intensiv mit ausgewählten Teilgebieten der Mathematik zu beschäftigen und ihr Wissen zu vertiefen.

Insbesondere Methoden des mathematischen Arbeitens und der Einsatz von Computern im Mathematikunterricht spielen eine große Rolle im Wahlpflichtunterricht Mathematik. Die einzelnen Themen werden erheblich dadurch aufgewertet, dass ihre Behandlung durch den selbstständigen Einsatz von Programmen zur Tabellenkalkulation, zur interaktiven Geometrie (z. B. Cinderella oder GeoGebra), durch Computer-Algebra-Systeme (DERIVE) und Programme zum Rechnen mit großen Zahlen (z. B. ARIBAS) unterstützt wird. Auf selbstständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler wird dabei besonderer Wert gelegt. Folgende Themen stehen während der zwei Jahre zur Auswahl:

1. Zählen und Rechnen in historischer Entwicklung
2. Lineares Optimieren
3. Der goldene Schnitt
4. Fibonacci-Zahlen
5. Kreisgeometrie
6. Platonische Körper
7. Kryptologie (die Wissenschaft des Ver- und Entschlüsselns)
8. freies Thema

Alle Themen entstammen Gebieten, die im Pflichtunterricht nicht oder nur in geringem Maße behandelt werden, wenn auch lockere Zusammenhänge zu bereits behandelten Stoffgebieten vorhanden sind und auch aufgedeckt werden.

Wahlpflichtfach Informatik *(in Klassenstufe 9 und 10)*

Im Wahlpflichtfach Informatik wird im Gegensatz zum Informationstechnischen Grundkurs (ITG) keine Standardsoftware wie Office-Programme oder Bildbearbeitung verwendet. Auch die Erstellung eigener HTML-Seiten ist nicht Gegenstand des Kurses. Vielmehr geht es um die Vermittlung zeitinvarianter Inhalte der Informatik wie z. B. das detaillierte Verständnis der Arbeitsweise eines Computers oder das Umsetzen von Problemlösungen in Algorithmen und deren Optimierung. Bei einer Wahl des Faches Informatik sollten Abstraktionsvermögen und sichere mathematische Grundkenntnisse vorhanden sein. Unabdingbar notwendig ist die Bereitschaft, sich gedanklich mit Problemen auseinander zu setzen und stets nach einer noch besseren Lösung zu suchen.

Im Informatikunterricht der Sekundarstufe I sind drei Pflichtmodule vorgesehen:

1. Aufbau und Wirkungsweise von Informatiksystemen
2. Leben mit vernetzten Systemen
3. Informationssysteme.

Weiterhin besteht die Wahl zwischen den Modulen automatische und technische Systeme und Multimedia. Die Auswahl und Tiefe der einzelnen Themen wird der Ausgangssituation und dem Interesse der Lerngruppe sowie deren Leistungsfähigkeit angepasst. Modulübergreifende Projektarbeit steht im Mittelpunkt. Probleme bei der eigenen Erarbeitung von Programmen führen zu einer Verknüpfung der oben genannten Themen.

Wald-Gymnasium

Berlin, Bezirk Charlottenburg - Wilmersdorf

Wald-Gymnasium
Berlin

ÜBERSICHT

zu den Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtbereich der Klassenstufen 8 bis 10 am Wald-Gymnasium

	KLASSE 8			**KLASSE 9**			**KLASSE 10**		
Wahl-mög-lichkeit	Fach	Wo-Std.	Anzahl Klassen-arbeiten	Fach	Wo-Std.	Anzahl Klassen-arbeiten	Fach	Wo-Std.	Anzahl Klassen-arbeiten
1	**Französisch**	3	4	**Französisch**	4	4	**Französisch**	4	4
2	**Spanisch**	3	4	**Spanisch**	4	4	**Spanisch**	4	4
3	**Physik**	3	2	**Mathematik**	2	2	**Mathematik**	2	2
				Chemie	2	2	**Geografie**	2	2
4	**Physik**	3	2	**Informatik**	2	2	**Informatik**	2	2
				Chemie	2	2	**Geografie**	2	2

Die Anzahl der Klassenarbeiten gilt für ein ganzes Schuljahr.

Diese Informationsschrift ist nach bestem Wissen erstellt.
Sollten eventuell Missverständlichkeiten oder Fehler enthalten sein, begründet sich darauf kein Rechtsanspruch.
Maßgebend sind ausschließlich die einschlägigen rechtlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung.